



Aktualisierung: Arbeiten am Deichschaart in Lemwerder beginnen am 28. April – Vollsperrung notwendig

In der Zeit vom 28. April bis 15. September wird der Bereich am Deichschaart in Lemwerder für den Verkehr vollgesperrt. Im Anschluss werden die Restarbeiten bis in den Dezember unter halbseitiger Sperrung ausgeführt. In der ersten Maiwoche beginnen die Arbeiten zunächst mit der Einrichtung der Baustelle.

Die Arbeiten sind notwendig, da das vorhandene Schaart verstärkt und um rund einen Meter erhöht werden muss. Gleichzeitig wird in Zusammenarbeit mit dem NLWKN und dem Ersten Ostfriesischen Deichverband der Deich auf der Westseite auf 70 Metern Länge als Lückenschluss erhöht. Auch die Sanierungsarbeiten am Fähranlieger finden aktuell abgestimmt vor diesem Zeitraum statt.

In der Zeit der Vollsperrung können motorisierte Verkehrsteilnehmer nur bis zum Schaart fahren. Die Gewerbegebiete außerhalb der Deichlinie können nur über die Umleitung über die L875 (Motzener Straße/Berner Straße/ Stedingen Straße), B212 und Industriestraße erreicht werden. Alle anderen Gewerbebetriebe innerhalb Lemwerders können wie gewohnt angefahren werden.

Radfahrer und Fußgänger haben die Möglichkeit zur Deichquerung in rund 350 Metern Entfernung westlich des Schaarts und 400 Metern östlich des Schaarts.

Eine Ersatzbushaltestelle wird von der Industriestraße an die Ritzenbüttler Straße bei der Deichquerung rund 350 m westlich des Deichschaarts verlegt.

Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr bittet alle Betroffenen die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und während der Maßnahme Geduld und Rücksichtnahme zu zeigen.

Nr. 11 – Dr. Inka Bodmann Geschäftsbereich Oldenburg Kaiserstraße 27, 26122 Oldenburg	Tel. (0441) 21 81-263 Fax (0441) 21 81-222	www.strassenbau.niedersachsen.de poststelle-ol@nlstbv.niedersachsen.de
---	---	--